

Eltern schließen sich gegen Klassenleiter zusammen

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 8. März 2016 18:16

Das wäre zu begrüßen. Danke für deine sehr hilfreichen Tipps! Da werde ich für mich auch gleich etwas übernehmen. das ganze Kollegium wird man damit wohl nicht erreichen, da sind einige zu festgefahren/sehen keine Notwendigkeit zur Veränderung. Oft kommt von diesen Kollegen aber auch "Wir sind hier nicht am Gymnasium, sondern an der Grundschule!"

Erreichbarkeit läuft übrigens ausschließlich über das Sekretariat + Rückrufe unsererseits.

Sprechstunde ist eine tolle Idee! Wie organisiert man so etwas im Vorhinein mit Terminabsprachen? Oder ist das first come, first serve?

Der Kollege bewertet, seinen Erzählungen nach, recht transparent für die Kinder. Wie zugänglich machen? Für jede (ins. mündliche) Note eine Mitteilung rausgeben oder nur bei Bedarf hervorziehen können? Mir erschließt sich noch nicht, was der Unterschied zwischen einer normalen Begründung ist. Ist das für die Eltern dann der Effekt: "Es steht auf Papier, als ist es wahr"?